

# PORZ AKTUELL EXPRESS Die Woche

9./10. Januar 2026 | 2. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns  
**EXPRESS Die Woche**  
  
Zustellung:  
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:  
Tel. (02203) 188333  
oder per E-Mail an:  
reklamation@rdw-koeln.de  
Private (Klein-)Anzeigen:  
(02232) 94 52 00  
privat@express-die-woche.de  
Gewerbliche Anzeigen:  
gewerblich@express-die-woche.de  
Die Redaktion:  
EXPRESS – Die Woche  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

## 150 Jahre Konrad Adenauer



ANZEIGE

## MARKISEN & NEUBEZÜGE

JETZT WINTERPREISE NUTZEN!



75 JAHRE KÖLNISCH  
**FRANZ AACHEN** MARKISENMANUFAKTUR  
ZELTE UND PLANEN GMBH Infos & Termin unter 0228 - 46 69 89  
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com  
MARKISEN + MARKISENTÜcher + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

### Photovoltaik-Förderung startet

Köln. Ab sofort können wieder Anträge zu den beiden Förderprogrammen „Photovoltaik – klimafreundliches Wohnen in Köln“ und „Photovoltaik – klimafreundliches Arbeiten in Köln“ gestellt werden. Für das Jahr 2026 stehen acht Millionen Euro zur Verfügung.

In den aktuellen Programmen sind Förderpauschalen von bis zu 10.000 Euro möglich. Gefördert werden Steckersolargeräte, Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Das gilt für Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie für Gebäude von gemeinnützigen Organisationen und dem Geltungsgebiet der Kölner Kleingartenordnung (KGO). Die aktuellen Programme laufen, vorbehaltlich der gesamtstädtischen Haushaltsslage, bis 31. Dezember 2026, sofern die Mittel nicht vorzeitig ausgeschöpft sind. Infos unter: [stadt-koeln.de/photovoltaik](http://stadt-koeln.de/photovoltaik).

### KVB tauscht Schwellen aus

**Innenstadt.** Die KVB arbeitet aktuell bis Dienstag, 27. Januar, an Gleisen in der Kölner Innenstadt. Entlang der Linien 1, 7 und 9 werden zwischen den Haltestellen Heumarkt und Deutzer Freiheit Schwellen ausgetauscht. Diese Arbeiten können nur zwischen 22 und 6 Uhr erledigt werden (ausgenommen freitags und samstags). Auf den Betrieb der Stadtbahn hat dies keinen Einfluss, es kann jedoch zu Lärmbelästigungen kommen.

### Lesung mit Henn

**Niehl.** Carsten Henn arbeitet seit vielen Jahren als Gastrokritiker für den „Kölner Stadt-Anzeiger“ und ist Bestseller-Autor („Der Buchspazierer“). In der Workstage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ gibt er am 15. Januar 2026, 19.30 Uhr, einen Einblick in seine Arbeit als Autor, stellt seinen neuen Roman „Sonnenauflauf Nummer 5“ vor und steht dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Es moderiert Sarah Brasack, stellvertretende Chefredakteurin des „Kölner Stadt-Anzeiger“. Weitere Infos und Tickets für 18 Euro (inkl. VVK) gibt es unter: [rausgegangen.de](http://rausgegangen.de)

### Winterhilfe für Obdachlose

Köln. Die 24-Stunden-Hotline des SKM, das sogenannte Winterhilfetelefon, ist unter 0221/56097310 erreichbar. Auch per Mail wird geholfen: [winterhilfetelefon@skm-koeln.de](mailto:winterhilfetelefon@skm-koeln.de). Dort können Hinweise zu obdachlosen Personen gemeldet werden, die sich bei der Kälte draußen aufhalten. Das stadtweite Streetwork-Team sucht die gemeldeten Orte oder Personen dann zeitnah auf. Die Stadt appelliert an alle Kölner, wachsam zu sein. Bei Menschen in akuter Gefahr sollte sofort der Notrufnummer 112 verständigt werden. Täglich zwischen 18 und 23 Uhr ist zudem der Kältebus des Vereins Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner unter 0162/4608745 erreichbar.

Wir liefern den Überblick: Welche Themen stehen für die Stadt an?

# Die Köln-Liste für 2026



Foto: Tom Bayer/stock.adobe.com // Bearbeitung: Kuffner



Wir klimatisieren  
Ihre Räume!

**sanitherm**  
Peter Schumacher GmbH

### KLIMAANLAGEN: BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- verantwortlich
- effizient
- technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohliger Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · [www.sanitherm.de](http://www.sanitherm.de)  
Tel. 022 03 - 935 24 29 · [schecht@sanitherm.de](mailto:schecht@sanitherm.de)



**Nasse Keller?  
Feuchte Wände?  
Schimmel?**



TÜV zertifizierte  
Fachkräfte



Wir bieten Abdichtung in Perfektion  
mit 20 Jahren Garantie!

Wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem  
ohne zu baggern!

[www.AquaPren.de](http://www.AquaPren.de)  
**Tel. 02234 435 2038**  
Besichtigung & Angebot kostenlos!

**THEATERABO im Bezirksrathaus Porz 2026/2027**

**Bürgeramt Porz 120 € Kölnticket 130 €**

**Lily und Lily**  
Komödie mit Franziska Traub u. a.  
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

**Das Fräulein Wunder**  
Musikalische Komödie von Murat Yeginer  
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

**Von wegen Stille Nacht ...**  
Komödie mit Eva Habermann u. a.  
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

**... und das ist gut so**  
Komödie mit Simone Rehle u. a.  
Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

**YES WE CAMP**  
**Yes, we camp ...**  
Komödie von René Heinersdorff  
Sa., 24. April 2026, 20 Uhr

**www.rathaussaal-porz.de**  
alle Karten unter:  
**kölnticket 0221 & westicket bonnicket 2801**  
T: 0221 221-97333

**Stadt Köln**

**2 Brillen kaufen, nur 1 Brille bezahlen**

Wählen Sie 2 Brillen aus unseren Kollektionen und zahlen Sie nur 1 Brille bei gleicher Sehstärke. Die günstigere oder preisgleiche Brille ist für Sie immer gratis!

Jetzt Endspurt:  
Verlängert bis 31.01.2026

**TrendOptic**  
Der Gleitsichtexperte in Porz  
Bequemer Ratenkauf: 0% Zinsen

TrendOptic Inh. Lüsser GmbH, Josefstraße 11,  
51143 Köln-Porz, Tel.: 02203 591891, [www.trendoptic.koeln](http://www.trendoptic.koeln)

Stand 01.2026

**Kölle zum Klicken!  
Uns gibts als E-Paper:  
[express-die-woche.de](http://express-die-woche.de)**

**EXPRESS**  
Die Woche

**An diesen Orten bleiben Sie cool**

**Gäste nach Kündigung der Räumlichkeiten an der Heidestraße besorgt**

# Tagespflege droht Schließung

Wie ein zweites Zuhause ist die Tagespflege an der Heidestraße 200-202 für derzeit 40 Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung – ein Ort, an dem sie in Gesellschaft aufleben können, statt tagsüber allein und womöglich nicht ausreichend versorgt in der eigenen Wohnung zu sein. An fünf Wochentagen jeweils vom Frühstück bis in den Nachmittag wird in den Räumen der 2013 eröffneten Tagespflege geredet und gerätselt, gespielt und Bewegung geübt, gemeinsam gegessen und auch mal gefeiert, fast wie in einer Familie.

von BEATRIX LAMPE

**Wahnheit.** Es gibt 23 Plätze, die meisten Nutzer kommen etwa zweimal wöchentlich, andere aber auch an jedem Öffnungstag. Die betagten Gäste und Angehörige, die ihre Verwandten hier tagsüber gut versorgt und mitten im Leben wissen, bangen jetzt aber mit der Geschäftsführung und dem Team der Tagespflege um das Weiterbestehen des größtenteils über die Pfleges Kosten finanzierten Angebots.

Die seit 2013 gemieteten Räume in der Heidestraße sind nämlich gekündigt worden. Wegen einer übersehenden Formalie bei der jüngsten Mietvertragsverlängerung ist die Kündigungsfrist sehr

kurz. Schon Ende März muss die Einrichtung ausziehen aus dem Haus, das in früheren Jahrzehnten eine Sparkassenfiliale beherbergte hatte.

Auszug bis März

Und jetzt suchen Geschäftsführerin Patrizia Schulz und das Pflegeteam um Daniela Kalberlah Ersatz für die Räumlichkeiten – bisher vergeblich. „Wir wollen das Angebot vorzugsweise in der näheren Umgebung erhalten“, sagt Patrizia Schulz, „denn die meisten der Gäste kommen aus der Nähe. Wahnheide ist ihre vertraute Umgebung“.

Viele Senioren kennen einander, sie profitieren von einem gut ausgebauten Versorgungsnetz, das ihnen manche Bequemlichkeit bietet und sie aktiviert. So kommen Ärzte zu Terminen ins Haus, Apotheken liefern hierher, Fußpflege und Friseur bieten ihre Leistungen im Hause an. Mit der Kindertagesstätte „Kleine Riesen“ aus Lind unterhält die Einrichtung einen regen Austausch, im nächsten Wahner Karnevalszug können Gäste mit Unterstützung der Wahner Wibbelstetze als Teilnehmer dabei sein. Die betagten Besucher nehmen, soweit sie es können und wünschen, an den aktivierenden Angebo-

ten teil und gewinnen Lebensfreude in der Gemeinschaft.

Wer von ihnen noch gut zu Fuß ist, kommt morgens selbst in die Einrichtung, andere werden von Verwandten gebracht oder von einem hauseigenen Fahrdienst abgeholt und wieder heim gebracht. Dieses Angebot müsste anderenorts erst mal neu aufgebaut werden. Und zulässiger müsste ein neues Haus gefunden werden. „Wir haben bei der Stadt gefragt, bei Politikern, bei Vereinen, in Arztpraxen, online auf Nachbarschaftsseiten, bisher haben wir nichts gefunden“, bedau-

ert Daniela Kalberlah. Die Suche sei mittlerweile auf ganz Porz und benachbarte Stadtviertel ausgedehnt worden. Die Einrichtung solle aber auf Kölner Boden sein, denn beispielsweise im benachbarten Rhein-Sieg-Kreis seien die Voraussetzungen zur Einrichtung einer Tagespflegeeinrichtung anders als in Köln. Bei allen Betroffenen wächst jetzt die Sorge um die Zukunft. Tagespflegeplätze sind selten, ganz einfach umbuchen ist für die meisten keine Option.

Zumal sie an anderen Orten die seit Jahren vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter und auch ihre Freunde innerhalb der Gästegruppe vermissen würden. „Was wir dringend brauchen, sind gut 400 Quadratmeter barrierearmer Raum mit Ruhezonen, Gruppenräumen und sanitären Anlagen“, sagt Patrizia Schulz, „und mit einer Küche“. Zu den Vorzügen dieser Tagespflege, die ohne Anschluss an einen Träger gegründet und seinerzeit die erste in Porz gewesen sei, gehört nämlich, dass hier selbst frisch gekocht wird. Und das schätzen die Gäste sehr.

Zu einer kleinen Demonstration für den Erhalt der Tages-

pflege an einem neuen Ort haben sich Gäste, Angehörige und Mitarbeiter jüngst schon vor dem Haus an der Heidestraße 200-202 versammelt, doch hat sich noch kein Lichtblick gezeigt. „Wir wünschen uns sehr, dass über die Öffentlichkeit engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vermieter, Eigentümer oder Institutionen auf uns aufmerksam werden und uns bei der Suche nach neuen Räumen unterstützen können“, bittet Kalberlah um Hilfe.

Hinweise sind vor Ort im Haus, online oder unter der Rufnummer 02203/1865741 willkommen.



Die regelmäßigen Gäste der Tagespflege an der Heidestraße und das Pflegeteam sorgen sich um den Bestand der Einrichtung.  
Foto: Lampe

# Arbeit fürs Gemeinwohl ausgezeichnet



Die von der Porzer Bürgerstiftung gespendeten Unterrichtsmaterialien ermöglichen einen frühen Einstieg in die digitale Welt.  
Foto: Lampe

von BEATRIX LAMPE

**Porz.** Ein arbeitsames, erfolgreiches Jahr nimmt die Porzer Bürgerstiftung als Ansporn zu weiterer Projektarbeit. „Im Jahr 2025 konnten insgesamt über 20.000 Euro Projektmittel für Porzer Vorhaben ausgeschüttet werden“, teilt die Stiftung mit. Mit 150 Mitarbeitenden von Porzer Unternehmen wurden 20 Projekte in sozialen Einrichtungen realisiert, mehr als 500 Grundschülerinnen und Grundschüler wurden zu Klimabotschaftern

qualifiziert und sieben Grundschulen bei der Umsetzung des Computer-Projekts „Calliope“ unterstützt.

Als besondere Anerkennung für gute Stiftungsarbeit hat der Bundesverband Deutscher Stiftungen der Bürgerstiftung das Gütesiegel verliehen. Es dient unter anderem als Nachweis für die Qualität und Unabhängigkeit der Stiftungsarbeit. Die Vorstandsvorsitzende der Porzer Bürgerstiftung, Christiane Weigand, freut sich über die Anerkennung und sagt: „Damit können

Stifterinnen und Stifter sowie alle Unterstützer sicher sein, dass die Mittel effizient und effektiv eingesetzt werden.“

Die Porzer Bürgerstiftung geht jetzt mit dem „Klimabotschafter-Projekt“ in die nächste Runde. Das Bildungsprojekt an Grundschulen soll auch 2026 das spielerische Lernen von Nachhaltigkeitstechniken vermitteln. Die Mädchen und Jungen aus dritten und vierten Grundschulklassen lernen, im Alltag klima- und umweltbewusstes Handeln umzusetzen. Lernmaterial wird dazu

von der Bürgerstiftung bereitgestellt. In einem „Klimaparibus“ erhalten die Kinder Stempel und sollen zum Abschluss den „Klimaführerschein“ erhalten.

Besondere Wertschätzung bekam das Projekt im vorigen Sommer durch einen Besuch der stellvertretenden NRW-Ministerpräsidentin Monika Neubaur bei einer Übergabe der „Klimaführerscheine“. Seit 2024 haben schon mehr als 1000 Porzer Grundschulkinder einen solchen Nachweis erhalten. „Es ist unser Ziel, mög-

lichst alle Grundschülerinnen und -sünder in Porz mit dem Projekt zu erreichen“, sagt Christiane Weigand, „wir wissen allerdings auch von den Mehrfachbelastungen in den Schulen. Deshalb bieten wir auch über die Bürgerstiftung eine Vernetzung mit den erfahrenen Schulen an, um die Umsetzung so einfach wie möglich zu gestalten.“ Interessierte Schulen, aber auch Eltern, die das Projekt an ihrer Schule realisieren wollen, können sich an die Stiftung wenden.

Auch 2026 werden im Henkelmannchen jede Menge außergewöhnliche Highlights geboten

# Das sind die Arena-Kracher des Jahres

**Köln.** Das Jahr 2025 in der Lanxess Arena war geprägt von ausverkauften Shows und spektakulären Sportereignissen. 2026 verspricht nun, erneut Maßstäbe zu setzen. Schon jetzt ist klar: Die LANXESS arena wird auch im neuen Jahr zur Bühne für internationale Superstars und Top-Sport. Die Arena-Highlights im Überblick:

## Kölsch & Karneval

Die „Lachende Kölnarena“ bringt das jecke Lebensgefühl 15 Mal auf die große Bühne. 2026 erstmals mit dem „Lachenden Kölnarena-Contest“ für „Lachende“-Debütanten. Kölsche Gänsehaut gibt's au-

ßerdem bei „Kölle singt 2026“ am 27. September, bevor mit „Elfter im Elften – Immer wieder kölsche Lieder“ am 14. November traditionell die nächste Sessionseröffnung in der Arena gefeiert wird. Und weil kölsche Musik in Deutz nicht an Aschermittwoch endet, setzen Kasalla mit zwei Arena-Abenden anlässlich ihres 15. Bandjubiläums am 16. und 17. Oktober ein klares Heimspiel-Statement mitten im Herbst.

## Konzerte mit Top-Stars

Direkt zu Jahresbeginn übernehmen Beats & Bars die Arena: Apache 207 legt mit fünf Shows vom 10. bis zum 15. Januar vor, bevor Bushido am

20. Januar das Rap-Publikum abholt. Danach geht es weiter mit Weltstars: Raye öffnet am 10. Februar die internationalen Wochen, gefolgt von Sean Paul, der am 19. Februar Dancehall-Energie und Party-Temperatur in die Arena bringt. Weitere Konzerte geben Florence + The Machine als gefeierte Kombo aus Indie, Soul und Punk am 26. Februar sowie Jason Derulo, der am 28. Februar den Dancefloor eröffnet.

Der Wu-Tang Clan feiert am 10. März die Vielfalt und Tiefe ihres ikonischen Repertoires. Am 18. März kommt Howard Carpendale mit seiner Abschiedstournee nach Köln. Für alternative Vibes und musikalische Eigenständigkeit sorgt Tash Sultana am 24. März – ein Abend, bei dem Folk auf Funk und Reggae auf Jazz trifft. Sarah Connor bringt am 25. März deutsche Musik in die Arena. Das Frühjahr lockt weitere internationale Künstler nach Deutz. Louis Tomlinson kommt mit seiner Welttournee am 2. April nach Köln. 5 Seconds of Summer gastiert als australische Alternative-Rock- und Future-Punk-/Pop-Band am 13. April in der Deutzer Arena. Rosalía, am 29. April, und The Neighbourhood, am 10. Mai, versprechen weitere Vielfalt.

Auch abseits klassischer Pop-Klänge wird's international: Rock-Ikone Eric Clapton steht am 15. Mai als Songwriting-Legende mit seinen Hits auf der Bühne und Twice bringt am 26. Mai den K-Pop-Hype mit. Calum Scott garantiert am 7. Juni bewegende Momente mit seiner Musik über Schmerz, Hoffnung und Liebe.

Im Hochsommer wird es dann laut und kultig mit Twisted Sister, am 23. Juli, und Lenny Kravitz, am 29. Juli. Auch nach dem Sommer stehen verschiedenste Genres auf dem Programm: Jazeek, am 19. September, und Daran, am 19. Oktober, liefern den Herbst-Peak im Rap bevor Nico Santos am 31. Oktober deutschen Pop in die Arena bringt. André Rieu trägt am 13. November erneut mit seinem Orchester Stücke über Freude und Walzer vor. Am 25. November sorgt Westlife für Stimmung. Nachdem NIMO am 7. Dezember in der Arena gastiert, lassen PUR am 13. Dezember, Unheilig am 17. Dezember und BAP am 18. Dezember das Jahr 2026 ausklingen.



Bei der Lachenden Kölnarena kommen Jecke auf ihre Kosten. Foto: Decker

## Familien-Shows

2026 ist wieder ein Jahr für staunende Familien und große Bilder: Die Ehrlich Brothers, am 21. und 22. Februar setzen auf Illusion und Spektakel, Holiday On Ice liefert vom 20. bis zum 22. März mit der neuen Show Cinema of Dreams Hochglanz auf Kufen. Im Frühjahr zieht Cavaluna – Tor zur Anderswelt am 2. und 3. Mai mit Show, Pferden und Storytelling nach.

Bei ABBAMANIA THE SHOW dürfen sich Abba-Fans am 11. April auf einen Abend mit alten Hits freuen. Im Herbst folgt am 29. Oktober Disney in Concert. Am 8. November schickt das große Orchester von The World of Hans Zimmer die Zuschauer letztlich auf eine Reise durch Zimmers bekannteste Stücke der Film-Klassiker. Am Ende des Jahres kehren auch Klassiker zurück nach Deutz. Denn: Let's Dance sorgt am 3. Dezember für schwungvolle Rhythmen und Night of the Proms verbindet 4. und 5. Dezember wieder Klassik mit Pop.

## Sport-Höhepunkte

Handball bleibt ein Arenaschwergewicht: Das Lidl Final4 am 18. und 19. April bringt Pokal-Drama und Finalstimmung, das TruckScout24 EHF FINAL4 am 13. und 14. Juni setzt als internationales Club-Highlight dem Frühsummer die sportliche Krone auf.

Außerdem wird es weiterhin

zahlreiche Eishockey-Heimspiele der Kölner Haie zu sehen geben. Im Juni sind dann die Gaming-Fans an der Reihe: Die IEM Cologne findet vom 18. bis zum 21. Juni als Major statt und macht die LANXESS arena wieder zur „Kathedrale für Counter Strike“.

## Comedy

Wer 2026 lachen will, bekommt die komplette Band-

breite. Schon der März bringt Spaß auf höchstem Niveau: Ralph Schmitz beweist am 6. März, dass wir alle mehr Spaß im Leben hätten, wenn wir nicht alles so ernst und so genau nehmen würden, Alain Frei nimmt am 12. März die Bühne ein und Torsten Sträter kehrt am 30. März zurück in die Arena. Mario Barth liefert am 25. April eine Solo-Show im Frühjahr ebenso wie Jimmy Carr am 30. Juni und Sascha Grammel am 9. Juli. Im Herbst wird's dann ganz groß mit der 1LIVE Köln Comedy-Nacht XXL vom 22. bis zum 24. Oktober, bevor Felix Lobrecht vom 5. bis zum 7. November gleich dreifach übernimmt. Hazel Brugger schlägt am 1. Dezember zum Start in die Adventszeit auf, gefolgt von Laura Larrson am 6. Dezember, ehe Chris Tall das Comedy-Jahr am 12. Dezember abrundet.



Der letzte Auftritt von Lenny Kravitz in der Arena ist bereits sechs Jahre her. Foto: Roll

**FLIESEN KLAAS**  
Inh. Moritz Ludwig  
GmbH

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG  
**FLIESENLEGER**  
MIT FÜHRERSCHEIN GESUCHT.  
WIR ZAHLEN NACH TARIF EIN  
FAHRZEUG WIRD GESTELLT

- Erfahrung
- Kompetenz
- Neubau
- Sanierung
- Fliesen- und Natursteinarbeiten

Bild SIEGEL  
Deutschlands KUNDENKÖNIG  
BUNDES KUNDENKÖNIGEN  
www.bild-kundenkoenig.de • 070325  
Für Kundendatenschutz und Auszeichnung verantwortlich: Sonnenblau GmbH

Claudiustrasse. 7 • 51149 Köln • www.fliesen-klaas.de • 0 22 03-18 05 84 • 0173-54 14 708

**Jahn feiert Geburtstag**

**30%**  
auf die Gläser

**30% gespart**

**optik jahn**  
HÖRÄKUSTIK

50126 BERGHEIM  
Hauptstraße 13  
Tel. 0221/144588

50321 BRÜHL  
Uhrtstraße 103  
Gieser Galerie  
Tel. 02232/569045

51013 KÖLN-KALK  
Kalks-Hochstraße 55  
Kohl-Assozien  
Tel. 0221/55505660

51107 KÖLN-RATH  
Ritterstraße 620  
Tel. 0221/961972

51143 KÖLN-PORZ  
Hermannstraße 2  
City-Center-Porz  
Tel. 02231/97315

51465 BERGISCHE-OGLABACH  
Hauptstraße 130  
Rheinberg-Göschen  
Tel. 02231/66247

53225 BONN-BEUEL  
Kreuzstraße 1  
Neustraße 11  
Tel. 0228/973080

53879 EURKIRCHEN  
Neustraße 11  
Von der Wiedenstraße 3 • 51149 Köln

Optik Jahn Hörsystem ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH. Von der Wiedenstraße 3 • 51149 Köln

## Familienanzeigen

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Vater, Opa, Partner und Schwiegervater:

*Axel Tielkes*

\* 05.08.1941 † 28.12.2025

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bleibst für immer in unseren Herzen.

In Liebe  
deine Hannelore  
mit Andreas und Alexander,  
Jan,  
Alice, Micha mit Felix, Ben und Nick

Die Beisetzung findet am 21.01.2026, um 12 Uhr, auf dem Friedhof in Westhoven statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.  
Da Axel am Ende herzlich vom SAPV begleitet wurde, bitten wir statt Blumen und Kränze um Spenden für das SAPV Team, bei der Trauerfeier oder über: [www.paypal.com/pools/c/9lvGcpA7B3](http://www.paypal.com/pools/c/9lvGcpA7B3)



Unsere Liebe ist für die Ewigkeit!

**Hans Roder**

\* 17. Februar 1937 † 28. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Brigitte**  
**Ralf, Birgit und Alina**  
**Fred, Birgit und Nina**  
**Frank, Sandra und Niclas**  
**Felix, Sina und Nola**

Traueranschrift: Familie Roder c/o Bestattungen Glahn  
Frankfurter Straße 226, 5117 Köln  
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Hans-Peter Eßner**

† 19. November 2025

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines. Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses Blatt allein war Teil von unserem Leben, drum wird dies eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.

Rainer Maria Rilke

Er hat eine große Lücke hinterlassen ...

**Herzlichen Dank**

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Ruth Eßner und Familie**

Köln, im Januar 2026

## Wir helfen im Trauerfall

**GLAHN**  
BESTATTUNGEN

www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117

Zeit und Raum für individuelle Wege  
private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum seit 1922 Familitentradition

Mitglied im Bund deutscher Bestatter  
Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

Und alles Getrennte findet sich wieder.  
Friedrich Hölderlin

Balsam für die Seele.  
Wenn Worte fehlen,  
hilft Musik bei der  
Trauerfeier.

**02203 53438**  
Hauptstraße 389  
51143 Köln  
bestattungshaus-schweitzer.de

**Bestattungshaus Schweitzer**

## Stiftungsprofessorin will eigene Strategien für Kalk entwickeln

# Anwohner sollen Veedel mitplanen



Wie die Veedel aussehen könnten, sollen die Bürger mitentscheiden. Foto: Rahmann

## Familienanzeigen

Ein erfüllter Lebenskreis hat sich geschlossen.

### Ingrid Groß

geb. Drees

\* 20. November 1942 † 8. Dezember 2025

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen.

Petra, Robert, Anita mit Familien

Trauerhaus Groß  
c/o Bestattungshaus Schweitzer,  
51143 Köln, Hauptstraße 389

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden am Mittwoch, den 14. Januar 2026 um 10:00 Uhr auf dem Porzer Friedhof in 51145 Köln, Alfred-Nobel-Straße, statt.

„Ohne Präsenz entsteht kein Vertrauen“, sagt Andrea Hofmann zu Beginn eines kleinen Spaziergangs durch Kalk. Sie ist seit kurzem Stiftungsprofessorin für inklusive Quartiersentwicklung an der Technischen Hochschule Köln. Bei der Entwicklung der Quartiere ist ihr der „aufsuchende Ansatz“ wichtig. Deshalb macht ein Rundgang vor Ort Sinn. Zu dem Termin eingefunden hat sich auch Jan Schlaggenhauf, zweiter stellvertretender Bezirksbürgermeister von Kalk.

von STEFAN RAHMANN

**Kalk.** Fünf Jahre wird die Professorin von der Margaretha und Walter Boll-Stiftung, der Rhein-EnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft sowie der Kampen-Stiftung gefördert. Andrea Hofmann wird in dieser Zeit mit ihren Studierenden Strategien für den Umbau des öffentlichen Raums entwickeln und möchte möglichst viele Betroffene mitnehmen: „Die Menschen vor Ort haben Kenntnisse über ihr Umfeld, die Außenstehende nicht haben können. Wenn sie diese Expertise in einen gemeinsamen Prozess einbringen, kann

im Idealfall etwas Neues entstehen, das alle abholt.“ Hofmann hat sich den Stadtteil Kalk als Forschungsobjekt ausgesucht.

Der Spaziergang beginnt am Rand des Bürgerparks hinter den Köln Arcaden. Dort stand bis 1993 die Chemische Fabrik Kalk (CFK). „Hier kann man ein Beispiel für die postindustrielle Transformation sehen“, sagt Schlaggenhauf und verweist auf die Neubausiedlung am Rand des Parks. „Damals fanden keinerlei Aushandlungsprozesse mit der Bürgerschaft über die Nutzung des Areals statt.“

Genauso das möchte Andrea Hofmann verhindern. Und hat mit dem Neubauprojekt der Eigentümer der Köln Arcaden gleich ein Beispiel für einen mühsamen Aushandlungsprozess. Dort, wo jetzt eines der beiden Parkhäuser steht, soll unter anderem ein 15-geschossiges Bürohaus errichtet werden. Der Investor möchte seine Ideen durchsetzen, die Bürger sind dagegen. Hofmann moniert, dass die Arcaden Kalk durchschneiden und zur Nachzeit nicht durchqueren werden können. „Das ist alles andere als ideal“, sagt die Professorin.

Weiter geht es über die Trimbornstraße und die Dillenburger Straße auf den Osthof der

Hallen Kalk. Dort empfängt Susanne Beschorner vom Kreationszentrum Zeitgenössischer Zirkus (CCCC) die kleine Gruppe. Den Ort hat Andrea Hofmann schon genauer in den Blick genommen. Hier könnten auch die Studenten sofort mit ihrer Arbeit anfangen. „In praktischen Prozessen lernt man viel besser. Wenn man nicht weiß wofür, bleibt nichts hängen“, weiß die Professorin. Das CCCC sei ein kreativer Ort, den es mit der Nachbarschaft zu verzähnen gelte.

„Im Kreationszentrum Zeitgenössischer Zirkus werden aktuelle Formen von Zirkus entwickelt, gefördert und praktiziert“, erzählt Susanne Beschorner. „Interdisziplinäre Kooperationen und finanziell niederschwellige Zugänglichkeit ermöglichen vielfältige Perspektiven und Begegnungen.“ Ein Beispiel für Begegnungen sei das Projekt „ZZiSch“, hinter dem sich „Zeitgenössischer Zirkus zur Schulzeit“ verberge. Dabei würden Kinder und Jugendliche an das Thema Zirkus herangeführt. Beschorner hofft, dass das CCCC in absehbarer Zeit einen Erbpachtvertrag für das Gebäude am Osthof bekommt. „Wir verkörpern hier eine andere Idee von Stadt.“

## 270 Millionen Euro! LVR-Haus wird teurer und Bau dauert länger

Am Bahnhof Messe/Deutz lässt der Landschaftsverband Rheinland ein neues Hochhaus bauen. Foto: Goyert

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

**LANGEL**  
BESTATTUNGEN

02203 / 31139  
Heumarer Straße 16  
51145 Köln  
www.bestattungen-langel.de

**BESTATTUNGSHAUSS**  
**Wiedenau**

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

**LENARTZ & DIEHM**  
BESTATTUNGSHAUSS

Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:  
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)

Telefon: 02203 24429 oder 65522  
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar

**Köln.** Viele Bahnreisende sehen seit Jahren gegenüber des Bahnhofs Messe/Deutz eine Baustelle. Dort lässt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) seit 2021 am Ottoplatz seine alte Zentrale abbrechen und an seiner Stelle ein neues Hochhaus mit einer Höhe von 69,5 Meter bauen.

Der LVR schreibt dazu: „In dem weitläufig sichtbaren Gebäudekomplex, der aus einem 18-geschossigen Hochhaus und einer daran anschließenden fünf- bis sechsgeschossigen Mantelbebauung mit begrünten Dächern besteht, entstehen über 1000 Arbeitsplätze.“

Doch das Großbauprojekt wird teurer und dauert länger:

Ursprünglich sollte das Gebäude Ende 2025 fertig sein, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr darauf einziehen.

Das verzögert sich um drei Jahre, unter anderem weil Asbest gefunden wurde. Statt eines Abbruchs mit großen Geräten mussten die Arbeiter das Gebäude am Ottoplatz vereinfacht gesagt klein sägen und schneiden, die Betonteile durften höchstens zweimal drei Meter groß sein.

Auch die Baukosten sind stark gestiegen: Aus einst 145 Millionen Euro sind zunächst 230 Millionen Euro und mittlerweile 270 Millionen Euro geworden.

Ein Sprecher des LVR teilte

mit: „Der Grund für die Kostensteigerung sind die seit Anfang 2020 eingetretenen deutlichen Preissteigerungen im Bausektor.“

Im August ließ der LVR den Grundstein legen, 2017 haben die Architekten von Kadawittfeld den Wettbewerb zum Design des Gebäudes gewonnen. Auch eine Tiefgarage gehört dazu.

Der LVR besteht aus 13 kreisfreien Städten und zwölf Kreisen sowie der Städteregion Aachen. Laut eigener Aussage übernimmt er Aufgaben für die etwa 9,8 Millionen Menschen im Rheinland und besitzt unter anderem 41 Schulen, zehn Kliniken sowie 20 Museen und Kultureinrichtungen.

Zum 150. Geburtstag: Neun witzige Anekdoten über den ersten Bundeskanzler Deutschlands

# Der „Alte“ wollte den Karneval censieren

**Köln.** 2026 wird ein Konrad-Adenauer-Jahr: Vor 150 Jahren war Adenauer in Köln geboren worden. Der Geburtstag wird mit zahlreichen Veranstaltungen in der ganzen Republik das ganze Jahr groß gefeiert. Der ehemalige Oberbürgermeister Kölns und erste Kanzler der Bundesrepublik ist für viele eine Vaterfigur. Der „Alte“ wurde er liebevoll schon zu Lebzeiten genannt. Nebenbei war der Staatsmann auch noch ziemlich unterhaltsam. Hier neun witzige Geschichten zu Konrad Adenauer:

## Hängebrücke durchgesetzt

„Klotzen, nicht kleckern“ hieß Adenauers Devise als Kölner Oberbürgermeister von 1917 bis 1933. Als Ende der 1920er Jahre eine neue Rheinbrücke gebaut werden sollte, sprachen sich Preisjury und Stadtrat mit klarer Mehrheit für eine Gitterbrücke aus. Adenauer hatte sich jedoch in den Kopf gesetzt, eine elegante Hängebrücke zu bauen. Er ließ den Stadtrat noch einmal abstimmen und diesmal gewann er – dank der Stimmen der Kommunisten. Womit er die genau geködert hatte, ist bis

heute umstritten, doch angeblich hatte er ihnen von der „unvergleichlichen Schönheit“ der Hängebrücken im sowjetischen Leningrad vorgeschwärmt.

## An der Börse verzockt

1928 saß Adenauer bei einem Bankett neben einem Bankdirektor, der ihm die Aktien zweier US-Unternehmen anprässte. Adenauer investierte daraufhin sein gesamtes Vermögen und mehr in die beiden Firmen – nach dem Börsencrash am Schwarzen Freitag 1929 stand er bei der Deutschen Bank mit 1,4 Millionen Mark in den Kreide. Dank einflussreicher Freunde wurden die Schulden diskret von der Deutschen Bank getilgt. Dankbar war er nicht dafür, sondern beschwerte sich lauthals über falsche Beratung.

## Millowitsch angeheuert

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Adenauer kurzzeitig noch einmal Kölner Oberbürgermeister. Mit als erstes bestellte er den Volkschauspieler Willy Millowitsch ein und verkündete ihm auf Kölsch: „Ich will, dat Se so bald wie möglich wieder Theater spielen. Die

Leute sollen wieder wat zu lachen haben.“ Das erforderliche Material zur Wiederherstellung des stark beschädigten Theaters werde er besorgen. Millowitsch konnte sein Glück kaum fassen. Als er schon fast in der Tür war, rief Adenauer ihn noch einmal zurück: „Verjessen Se dat eine nich: Schicken Se mir zur Premiere zwei Karten. Aber Freikarten bitte!“

## Parteidreunde ausgetrickst

1949 gab es in der CDU mehrere Kandidaten für den Posten des Bundeskanzlers. Besonders der Wirtschaftsexperte Friedrich Holzapfel stand hoch im Kurs. Adenauer galt vielen mit 73 als zu alt. In dieser Situation lud er eine Auswahl von Parteidreßern in sein Haus in Rhöndorf bei Bonn ein. Entgegen seiner sonst knauserigen Art zeigte er sich dabei sehr spendabel. „Überwältigender Eindruck für uns ausgehungerte Großstädter war ein Buffet von einer Reichhaltigkeit, wie ich es auf Privatkosten Adenauers weder vorher noch nachher jemals erlebt habe“, berichtete der spätere bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß (CSU). Dazu gab es „Weiße, wie ich sie in meinem gan-

zen Leben noch nicht getrunken hatte“. Anschließend, als alle müde und gesättigt in den Sesseln hingen, eröffnete ihnen Adenauer, „aus Parteidreßern“ sei der Wunsch an ihn herangetragen worden, sich als Kanzler zur Verfügung zu stellen. Niemand wagte zu widersprechen.

## Nachfahre von Ureinwohnern

Adenauers Gesicht mit der platten Nase und den hohen Wangenknochen hat immer wieder wilde Vergleiche herausgefordert, etwa mit einem chinesischen Gelehrten oder tibetischen Mönch. US-Außenminister John Foster Dulles fragte ihn ernsthaft, ob unter seinen Vorfahren „Indianer“ gewesen sein könnten.

Die tatsächliche Erklärung: 1917 hatte Adenauers Chauffeur in Köln einen Unfall gebaut. Adenauer brach sich dabei Nase und Wangenknochen. Sein Sohn sagte später, er habe dadurch ein „anderes Gesicht“ bekommen: „Wenn heute amerikanische Reporter bewundernd marktieren wie ein alter Indianerhäuptling aussieht, dann gebührt dieses Lob eigentlich dem Unfall.“

## Kölner Karneval boykottiert

Als Bundeskanzler war Adenauer dem Karnevalstreben seiner Heimatstadt Köln ganz und gar nicht zugetan. Am 1. Februar 1952 besprach er mit seinem Kabinett die „zersetzenden und gehässigen Satiren“ bei Karnevalssitzungen. Zunächst wurde ein rechtliches Vorgehen erwogen, doch das Bundesjustizministerium warnte, die frechen Karnevalisten würden zwangsläufig von rheinischen Richtern abgeurteilt werden, „die den karnevalistischen Bestrebungen weitgehendes Verständnis und Nachsicht“ entgegenbrachten. So beließ es Adenauer bei einem persönlichen Karnevalsboykott.

## Täglicher Mittagsschlaf

Wenn er den Tag in seinem Amtssitz Palais Schaumburg

in Bonn verbrachte, hielt Adenauer immer Mittagsschlaf. Dazu legte er sich richtig ins Bett. Die Mittagsruhe war ihm heilig. Je älter er wurde, desto länger dauerte sie. Fühlte er sich nicht ganz fit, setzte er sich anschließend noch für einige Zeit auf die Couch und hörte Musik. Er aß nur kleine Portionen und trank sehr wenig Alkohol.

## Holländer Hals umdrehen

Adenauers parteiinterner Intimfeind war Wirtschaftsminister Ludwig Erhard, der schließlich sein Nachfolger wurde. Ein rotes Tuch auf der internationalen Bühne war der niederländische Außenminister Joseph Luns, später Nato-Generalsekretär. Luns stellte sich auf europäischer Ebene selbstbewusst Plänen Frankreichs und Deutschlands entgegen. Der „lange Kerl“ sei so „stur wie

nur ein Holländer sein kann“, schimpfte Adenauer über ihn. „Ich könnte ihm den Hals umdrehen.“ Immerhin: Wenn er mal depressiv sei, tröstete er sich mit dem Gedanken, dass es Frau Luns immer noch schlechter gehen müsse ...

## Demokratie etabliert

Er war ein Mensch mit Ecken und Kanten, um es vorsichtig auszudrücken. Aber vor allem war er derjenige, der in Westdeutschland die erste funktionierende Demokratie etablierte, das Land in den Westen einband und zusammen mit den Franzosen Robert Schuman und Jean Monnet die Grundlagen für die Europäische Union legte. 2003 wurde er von ZDF-Fernsehzuschauern in der Reihe „Unsere Besten“ zum „größten Deutschen“ überhaupt gewählt.

Anzeige

## DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN  
IHRER WOCHENZEITUNG

### Kurz notiert

### Tradition beleben

Köln – Die Neugestaltung des legendären Stadt Fahrzeugs von smart schreitet voran, während das vollelektrische Modell #2 die Praxistests seiner Electric Compact Architecture (ECA) durchläuft. Um diese völlig neue, eigens entwickelte Architektur und Technologieplattform zu validieren, führen die Ingenieure von smart derzeit Tests mit Karosserien des bestehenden smart fortwo durch – und bestätigen damit, dass das Modell #2 den ultrakompakten Abmessungen des Originals treu bleiben wird.



Der SEAT Ibiza ist das meistverkaufte Modell der Marke

Foto: we/WMD

### Ikone unter den Kleinwagen

#### SEAT Ibiza: „Er bleibt eine feste Größe in seinem Segment“

Köln – Der SEAT Ibiza ist eine echte Ikone im Kleinwagensegment. Seit seiner Markteinführung im Jahr 1984 wurden über fünf Generationen hinweg mehr als sechs Millionen Fahrzeuge verkauft. Nun präsentiert sich der neue SEAT Ibiza rundum modernisiert, will dabei aber seiner jugendlichen DNA treu bleiben.

Das Modell basiert auf drei zentralen Säulen: einem überarbeiteten Exterieur mit frischem Design, einem aufgewerteten Interieur mit hochwertigen Materialien und einem nochmals verbesserten Preis-Leistungs-Verhältnis, „das den SEAT Ibiza attraktiver denn je macht“, so der spanische Automobil-Hersteller. „Der SEAT Ibiza ist das meistverkaufte Modell in der Geschichte unserer Marke und hat entscheidend zu unserem Erfolg beigetragen. Er bleibt eine feste Größe in seinem Segment“, sagt Markus Haupt, CEO von SEAT. Der neue Ibiza wurde in Martorell bei Barcelona entworfen, entwickelt und wird dort produziert – die Markteinführung in Deutschland ist im Januar 2026 geplant.

Die aktuelle Modellreihe umfasst vier Motorvarianten mit Leistungen von 80 PS (59 kW) bis 150 PS (110 kW). Jede Variante ist auf unterschiedliche Bedürfnisse abgestimmt und will für ein agiles und zugleich effizientes Fahrerlebnis sorgen: 1.0-MPI-Dreizylindermotor mit 80 PS (59 kW), 1.0-TSI-Dreizylindermotor mit 95 PS (70 kW) beide mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 1.0-TSI-Dreizylindermotor (115 PS/85 kW) mit 6-Gang-Schaltgetriebe oder automatisiertem 7-Gang-DSG-Getriebe und 1.5-TSI-Vierzylindermotor (150 PS/110 kW) serienmäßig mit 7-Gang-DSG-Getriebe.

Das Fahrwerk kombiniert MacPherson-Federbeine vorne mit einer Torsionslenkerachse hinten – abgestimmt für ein ausgewogenes Fahrverhalten in allen Situationen. Die Federung arbeitet in angenehmer Abstimmung mit der Lenkung und ermöglicht so intuitive, präzise Reaktionen für mehr Sicherheit, Fahrspaß und Komfort. Mehrere Fahrmodi – Eco, Normal, Sport und Individual – lassen sich per Knopfdruck aktivieren. Motorleistung, Lenkverhalten, und bei Modellen mit Doppelkuppelungsgetriebe auch die Schaltstrategie, werden optimal angepasst. So will der neue SEAT Ibiza ein Fahrerlebnis vermitteln, das sowohl dynamisch als auch komfortabel ist.

Mithilfe dieser Prototypen führt das Forschungs- und Entwicklungsteam von smart weltweit Validierungsarbeiten in spezialisierten Einrichtungen durch, und konzentriert sich unter anderem auf zentrale Elemente der Fahrdynamik. Der vollelektrische smart #2 bleibt im Zeitplan für seine Weltpremiere Ende 2026 „bei der er neue Maßstäbe für das Stadtautosegment setzen wird, das smart vor fast dreißig Jahren definiert hat“, sagt das Unternehmen.



# Parken vier Mal so teuer wie in Düsseldorf

**Köln.** Parken ist in Köln ein Reizthema. Wer einen Bewohnerparkausweis benötigt, muss hier relativ tief in die Tasche greifen. Ein Vergleich zeigt: Die Kosten unterscheiden sich in den nordrhein-westfälischen Großstädten erheblich. In Düsseldorf zahlen Anwohner bei einer Online-Beantragung 25 Euro pro Jahr, im Bürgerbüro werden 30 Euro fällig. Bielefeld nimmt für den Online-Antrag 26 Euro, für den persönlichen Antrag ebenfalls 30 Euro. In Duisburg

kostet der Bewohnerparkausweis derzeit 30,70 Euro pro Jahr. In Essen liegt der Preis bei 75 Euro pro Jahr, in Bochum bei 90 Euro. In Köln richtet sich die Gebühr nach der Fahrzeuglänge. Für einen Jahresausweis liegen die Kosten je nach Größe des Autos zwischen 100 und 120 Euro. In Münster beträgt die Gebühr 1260 Euro pro Jahr. Vergleichsweise hoch ist der Preis in Bonn. Dort kostet ein Bewohnerparkausweis derzeit 360 Euro jährlich. Aller-

dings hat die Stadt angekündigt, diese Gebühr im Laufe des Jahres 2026 senken zu wollen. Einen etwas anderen Weg geht Aachen: Dort wird die Gebühr seit Mai 2025 nach der Fläche des Fahrzeugs berechnet. Pro belegtem Quadratmeter fallen 30 Euro an, zusätzlich erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr von 15 Euro. Wird das Bewohnerparken im neuen Jahr teurer? Mehrere Kommunen teilten auf Anfrage mit, dass für 2026 keine Erhöhung geplant sei – unter anderem Bochum, Düsseldorf, Essen, Gütersloh, Köln und Münster. Bonn will die bislang vergleichsweise hohe Jahresgebühr von 360 Euro im Laufe des Jahres 2026 senken. Dazu arbeitet die Verwaltung an einer neuen Gebührenordnung. Duisburg prüft dagegen derzeit eine mögliche Erhöhung. „Im kommenden Jahr ist beabsichtigt, den politischen Gremien einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten, der aktuell erarbeitet wird“, hieß es.



**Giftwolke oder Drogenlabor: Neue Einheit soll herausfinden, welche Gefahr droht**

# Spezialteam spürt gefährliche Stoffe auf



Spezialisten der Analytischen Taskforce entnehmen zu Übungszwecken eine Probe vom Wasser im Fühlinger See.  
Fotos: Arton Krasniqi

Umherstehende Fässer mit Flüssigkeiten, palettenweise Gasflaschen, Pulverreste auf dem Boden, Kessel, in denen im Halbdunkeln irgendwelche Substanzen köcheln – wenn die Polizei ein illegales Drogenlabor aushebt, wie kürzlich in der Nähe von Köln, herrscht oft höchste Alarmstufe. Niemand weiß, welche Stoffe dort lagern und wie gefährlich sie sind. Für die Ermittler gilt der erste Anruf dann häufig der „Analytischen Taskforce“, kurz ATF, eine spezielle Einheit der Feuerwehr Köln.

von TIM STINAUER

Köln. Egal, ob der unbekannte Stoff fest, flüssig oder gasförmig ist, ob er im Boden, im Wasser oder in der Luft gemessen wird: „Unser Ziel ist es, innerhalb von zwei Stunden zu wissen, womit wir es zu tun haben“, sagt Stefan Beßlich, operativer Leiter der ATF und seit Gründung der Köler Einheit vor 16 Jahren dabei.

30 bis 35 Einsätze pro Jahr absolviert die ATF in Köln und Umland. Zuletzt etwas weniger, weil viele örtliche Feuerwehren und auch die Polizei sich zunehmend selbst mit zumindest einfacheren Messgeräten ausstatten. Doch niemand verfügt über dieselbe Expertise wie die Task Force in der Hauptwache an der Scheibenstraße in Weidenpesch. Ob eine Explosion in einer Müll-

Verbrennungsanlage wie 2021 bei Currenta in Leverkusen, der Zusammenstoß zweier Kessellwagen mit hochentzündlichem Ethylenoxid im Chempark Dormagen 2020 oder Droh- und Erpresserbriefe mit unbekanntem Pulver – die ATF rückt aus, wenn Feuerwehrleute bei einem Einsatz zusätzlich Alarm wegen biologischer, chemischer oder atomarer und terroristischer Gefahren auslösen. An einem Montag im Dezember sitzt Stefan Beßlich vor einem Laptop in der Konferenzzone der Hauptfeuerwache. Ein Beamer wirft Statistiken, Organigramme und Fotos von Einsätzen der ATF an die Wand. Eine Leistungsschau als Powerpoint-Präsentation. Beßlich erzählt, wie Polizei und Feu-

erwehr vor Jahren überraschend ein vollständig ausgerüstetes Bio-Labor in einem Mehrfamilienhaus in Köln-Niehl aushoben, gegen einen Bewohner wurden Ermittlungen eingeleitet.

Aktuell beschäftigen die ATF-Einheit vor allem illegale Drogenproduktionsstätten in Keltern oder Hinterhöfen und so genannte Geruchslagen – beispieler oder fauliger Gestank etwa, der sich über Wohngebieten breit macht. „Unsere Aufgabe ist es dann herauszufinden, was in der Wolke drin ist und wohin sie zieht“, sagt Stefan Beßlich. Im Zweifel müssen die Bevölkerung gewarnt und im äußersten Fall Häuser evakuiert werden. Die ATF arbeitet nicht nur mit modernsten Messgeräten und Fahr-

zeugen, sondern bedient sich dazu der Expertise eines breiten Netzwerks aus Fachleuten, darunter Nuklearchemiker, Mikrobiologen und Kernphysiker. „Eine sehr kleine, eingeschworene Truppe“, sagt Beßlich, der Chemieingenieurwesen studiert hat. Alle diese Experten arbeiten bei der Feuerwehr, fast alle als Ehrenamtler bei Freiwilligen Wehren. „Ohne das Ehrenamt würde das gar nicht funktionieren“, sagt Beßlich. Aber der Bedarf ist groß, die Stadt Köln sucht händlernd Naturwissenschaftler, die auch im Hauptberuf bei der Feuerwehr arbeiten wollen.

Sprecher Ulrich Laschet röhrt die Werbetrommel: „Das Arbeitsfeld hier ist riesig und extrem vielfältig, viel breiter als in einem Beruf mit rein naturwissenschaftlichem Kontext.“ Von der Ausbildung über die Einsatzplanung bis zur Tätigkeit als Einsatzleiter mit Spezialisierung etwa auf die ATF bietet die Feuerwehr ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.

Gegründet wurden die Analytischen Task Forces unter dem Eindruck des Terroranschlags 2001 in den USA und der Zugangsblüte in Madrid 2004. Die Initiative ging vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe aus, nachdem Bund und Länder sich 2002 auf eine „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“ verständigt hatten. Bundesweit gibt es acht Standorte der ATF, drei in NRW: in Köln, Dortmund und Essen. Innerhalb eines Einsatzradius von circa 250 Kilometern um den jeweiligen Standort soll die ATF innerhalb von drei Stunden nach Alarmierung Hilfe leisten können.

**ACHTUNG!  
AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!**

**DIE  
ABFLUSSMEISTER**



Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und

Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern Ihr individuelles Angebot bei uns an.

**DIE Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik  
ABFLUSSMEISTER**

Alfred-Nobel-Str. 29  
50226 Frechen  
[www.die-abflussmeister.de](http://www.die-abflussmeister.de)



**RABATTOFFENSIVE  
vom 10.01. bis 17.01.2026**

**19 €**

**Kanal-Check**  
Inklusive Reinigung bis zu 40 m  
Kanal-Länge sowie TV-Analyse  
und An- und Abfahrt  
statt 129 €



**0 22 34 - 21 93 228**

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.  
Terminvereinbarung auch per E-Mail: [dieabflussmeister@gmail.com](mailto:dieabflussmeister@gmail.com)

**Ihr Marktplatz**



**Bekanntschaf**

**kleinanzeigenmarkt**  
-rheinland.de

**yourIMMO**

**YOURJOB.de**

Auch online unter [kleinanzeigenmarkt-rheinland.de](http://kleinanzeigenmarkt-rheinland.de)

**Automarkt**  
**Bauen & Wohnen**  
**Bekanntschaf**  
**Immobilien**  
**Kleinanzeigen**  
**Reisemarkt**  
**Stellenmarkt**

**SIE SUCHT IHN**

**von Herz zu Herz**

**ER SUCHT SIE**

**Annette, 65 J., Hauswirtschafterin**, sehr warmherzig, weibliche, vollbusige Figur, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt Musik, mag Spaziergänge. Haben Sie Lust, ihr Leben mit mir zu verbringen? Möchten Sie - **gerne auch älter** - auch Liebe spüren? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, Gespräche über Gott und die Welt, Harmonie, Küsse, ehrliche Liebe finden - das wäre wunderschön. Melden Sie sich über: (5522)169333)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Steffi, 59 J., Regierungsangestellte**, eine gutaussehende, ganz bezaubernde Frau mit einer absolut positiven Ausstrahlung, nicht ortsgeschränkt. Sie ist sportlich, reist gerne, mag Musik. Wieso sich mit Alleinsein abfinden, wenn es man kann? Ich möchte Glück und Liebe, möchte Hand in Hand durchs Leben gehen, möchte Entscheidungen auf zwei Schultern tragen, möchte liebevolle Momente teilen können und Erinnerungen zusammen erschaffen. Melde dich über: (5522)169389)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Corinna, 62 J., Seniorenbetreuerin**, total lieb, leider verwitwet und alleine, sie reist gerne, mag Musik, Kultur, Glücklich, leben, lieben...und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit manchmal rast? Schon hat ein neues Jahr begonnen - vielleicht unser erstes gemeinsames Jahr? Was halten Sie davon, wenn wir spazieren gehen und danach gemeinsam bei mir einen Kaffee trinken, uns langsam kennen- und lieben lernen? Melden Sie sich über: (5522)169433)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Susanne, 63 J., Beamfin i.R.**, bezaubernde Witwe mit der Sehnsucht nach Geborgenheit und Zweisamkeit, charmantes Wesen, sie reist gerne, geht ins Theater, wandert, fährt mit dem Rad, ist musikalisch. Ich suche einen liebenswerten Herrn, der genau wie ich mit beiden Beinen fest im Leben steht und der Einsamkeit „ade“ sagen möchte. Ich freue mich schon auf unser erstes Treffen! Melden Sie sich über: (5522)169755)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Petra, 70 J., Altenpflegerin i.R.**, ganz liebes Wesen, anpassungsfähig, eig. Auto. Ich bin ein Mensch, der gerne für andere da ist, für sie sorgt. Was halten Sie davon, wenn ich mich um Sie kümmere, wir uns zusammen ein harmonisches Leben zu zweit machen? Möchten Sie vielleicht mit mir schöne Ausflüge machen, wandern, Musik hören, zu zweit am Essstisch sitzen, das Leben in Teilen, „wir“ sagen? Melden Sie sich über: (5522)167058)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Roswitha, 77 J., Krankenschwester**

i.R., schöne fröhliche, vollbusige Figur, sie wandert gerne, fährt mit dem Rad. Was ist Leben ohne Liebe? Und warum sitzen wir alleine zu Hause anstatt unser Leben gemeinsam glücklich zu verbringen? Ich möchte einen Partner finden, für den ich sorgen und kochen kann, mit dem ich alles Schöne in Leben teilen möchte! Ich habe ein Auto, könnte morgen zu Ihnen kommen.

Rufen Sie an über: (5522)166597)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Tieter, 68 J., Bezirksleiter i.R.**, ein netter Mann mit Herz und Humor, ein Mensch, der gerne lächelt, gesellig ist - wäre da nur nicht dieses Gefühl des Alleinseins. Ich träume von Liebe, von fröhlichem Lachen, möchte mit Ihnen durch den Park spazieren, später einen Kaffee trinken, Liebe, Harmonie und Zweisamkeit spüren. Oder auch mal gemeinsam in die Sauna gehen, ins Kino oder in ein Konzert gehen, sich behutsam kennenlernen + verlieben.

Melden Sie sich über: (5522)164165)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Alexander, 56 J., junger Witwer**, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines Schicksalschlags hoffe ich auf ein neues Glück, auf eine neue Liebe, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie + Zweisamkeit teilen möchte. Hand in Hand durchs Leben gehen, lachen, spüren: Ich bin wieder glücklich + verliebt!

Rufen Sie an über: (5522)168609)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Jürgen, 61 J., selbst Handwerksmeister**, humorvoll, warmherzig, gut aussehend, ausgewildig. Leider bin ich nach Peck in der Liebe alleine - und keiner nimmt mich wärmeding in seine Arme! Lange Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, gemeinsame Reisen, unbeschwertes Leben, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle Partnerschaft auf Augenhöhe - wollen Sie das auch? Melden Sie sich über: (5522)166422)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Günter, 81 J., Projektleiter i.R.**, ein attraktiver, freundlicher, liebenswerte Witwer, der trotz eines Schicksalschlags eine fröhliche Wesensart nicht verloren hat. Wenn ich ehrlich bin, habe ich nur einen Herzenswunsch: Ich möchte noch mal eine nette Dame kennenlernen, möchte noch mal glücklich sein! Gerade hat ein neues Jahr begonnen - vielleicht auch ein neues Glück? Was halten Sie davon, wenn wir für 2026 zusammen Pläne schmieden, uns gemeinsam auf den Frühling freuen, wieder Freude im Herzen haben? Melden Sie sich über: (5522)144856)

Rufen Sie an über: (5522)168609)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Hendrik, 71 J., Chemielaborant**

i.R., Witwer, warmherzige Art, humorvoll, reisefreudig (gern in den sonnigen Süden), ein Spaßvogel und Musik, finanziell bestens gestellt. Gern hätte ich noch mal eine nette Partnerin, mit der ich gemeinsam einen Spaziergang machen möchte, die ich in ein Restaurant ausführen kann, die wie ich wieder Sonne im Leben haben möchte - kurze Zeit: Die auch wieder ein kleines bisschen Herzknopf spüren will. Melden Sie sich über: (5522)170816)

Rufen Sie an über: (5522)168609)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Ulrich, 73 J., Seminarleiter i.R.**, sportlich, mit jugendlicher Art und Ausstrahlung, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Olympia-Liebhaber, liebe das Meer, bin bewegungsfreudig, mag Theater, Musicals, Kleinkunst. Wo ist die nette Dame, die wie ich noch viele Träume und Pläne hat, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Eine harmonische Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist keinem Geld der Welt zu bezahlen!

Melden Sie sich über: (5522)153210)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Paul, 78 J., Handwerker i.R.**, Witwer, 1,80 m, innlich und äußerlich jung geblieben, humorvoll, unternehmungslustig und in Ruhestand. Leider bin ich alleine - aber ich spüre jeden Tag, dass mein Herz sich wieder nach einer netten Partnerin sehnt! Es wird Zeit, mein Leben wieder in eine feste Bahn zu lenken, in der Zweisamkeit die Hauptrolle spielt! Zu mir: ich tanze gerne, mag Theater, Musik, Spaziergänge, bin handwerklich begabt - und möchte den dritten Lebensabschnitt mit Ihnen gemeinsam genießen, noch mal Liebe spüren! Melden Sie sich über: (5522)140888)

Rufen Sie an über: (5522)164165)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Helmut, 87 J., fröhlicher Senior**, Witwer, seit Geschick, offen für vieles, er fährt Auto. Es gibt viele Dinge im Alltag, die zu weit einfach schöner sind: das Leben lebenswerten machen - egal, wie alt man ist: gemeinsam reisen, einen harmonischen Alltag zu zweit gestalten, über alles reden, ein heiterer Gedanken austauschen, von Herzen lachen. Wo ist die Dame, die ich in allen Ehren zu einem Spaziergang abholen darf?

Melden Sie sich über: (5522)170419)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,  
Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h  
Anru kostenlos 0800 - 333 1117

**Ehewünsche/  
Bekanntschaf**

Das neue Jahr hab

## Stellenmarkt

### Stellenangebote

Fahrer (m/w/d) auf 603 Euro-Minijobbasis für Logistikunternehmen gesucht (gerne Frührentner), (Mo + Di) 0221-94102385 kontakt@colonarius.de

Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft für K-Bausfeld. Minijob/Teilzeit Std.: Lohn 15,00 € ab 16.30 Uhr. m/w/d ab sofort. Landfrüng in einem Top-Team. ☎ 0173-5688514

Haushaltsunterstützung 603,00 € Köln ☎ 0173-2549161

Montagehelfer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221-234785

Nette Telefonstimmen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-96464218

PDL sowie ex. Gesundheits- und Krankenpfleger um ex. Altenpfleger (w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht. Private KFZ-Nutzung u. Weiterbildung möglich. Einsatzort Köln. ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder Teilzeit für unsere Objekte in Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit ab 14.30 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicher 0221-851143

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aus-hilfe ab sofort ☎ 0221-569796

Zur Unterstützung unserer Patienten suchen wir examinierte Fachkräfte, Pflegehelfer LG1/LG2, Arzthelfer, Mitarbeiter in der Hauswirtschaft und Betreuung (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder zur Aushilfe für unseren Niederlassungen Merheim und Porz. Ein Führerschein ist wünschenswert. Bewerbungen unter: ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

**■ Stellenangebote ■ Auszubildende**

Ausbildungsplatz Kaufmann/frau für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, teamorientiert, computererfahren, Freude am Organisieren. Steuerberater, mail@dr-barthel.de, 0221-53990

**■ Arbeitsangebote ■**

Reinigungskraft für Köln 603,00 € ☎ 0173-2549161

Reinigungskräfte (m/w/d) mit LSTK für Büreherrigung nach Köln-Alstadt (Nähe Hermannplatz) gesucht. AZ: Mo-Fr von 6:00 Uhr für 3,00 Std. gesucht. Münch GmbH-Frechen ☎ 02234/53500.

Rodenkirchen: alleinstehende, zuverlässige Betreuungsperson für ältere Dame, sowie Hund und Hund, schnellstmöglich gesucht. Möbliertes Apartment kann gezeigt werden. ☎ 0172-2513333

[www.rheinische-anzeigenblaetter.de](http://www.rheinische-anzeigenblaetter.de)

**Lernhilfe sucht Lehrkräfte (m/w/d) für Einzelunterricht**  
Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfelehrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht an unseren Standorten im Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung.  
Info unter: ☎ 0 2202 9 42 42 92

**Flexibel? Belastbar? Motorisiert?**  
  
Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99 0175 999 44 00 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

## Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



02203 1883 99 0175 999 44 00 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**Wir liefern den Überblick: Welche Themen stehen für die Stadt an?**

# Die Köln-Liste für 2026

Ob die Wiedereröffnung der Oper, der Olympia-Entscheid, oder die letzte Produktion im Musical Dome: Im neuen Jahr werden viele Themen die Kölner beschäftigen. Auch zukunftsweisende politische Entscheidungen stehen an. Wir haben einige der Themen für 2026 zusammengefasst:

## Darf der FC bauen?

Seit 2014 kommt der 1. FC Köln nicht voran mit seinem Plan, drei neue Fußballplätze auf der Gleueler Wiese nahe des Geißbockheims zu bauen. Die Gründe sind politisch und juristisch. Eine Frage lautet: Ist der Bebauungsplan rechtens oder nicht? Das Oberverwaltungsgericht Münster hatte ihn 2022 als unwirksam bezeichnet, doch das Bundesverwaltungsgericht forderte eine erneute Verhandlung. Der Termin ist am 11. Juni 2026. Doch auch danach gilt: Der Klub braucht die Zustimmung des Rates, um die städtische Gleueler Wiese zu pachten.

## Bock auf Olympia?

Am 19. April stimmen die Kölnerinnen und Kölner darüber ab, ob ihre Stadt Ausrichter für Olympische Spiele werden soll. Je nach Ausgang des Volksentscheids führt Köln als „Leading City“ dann die Bewerbung mit 15 weiteren Kommunen an Rhein und Sieg für 2036, 2040 oder 2044 beim Deutschen Olympischen Sportbund fort. Der vergibt die Spiele im Herbst an eine deutsche Stadt – sollte Deutschland vom Internationalen Olympischen Komitee ausgewählt werden.

## Dramatischer Haushalt

Die Haushaltsslage der Stadt Köln bleibt „dramatisch“ (O-Ton Oberbürgermeister Burmester) – das bekommen auch ihre Einwohner zu spüren: Grundsteuer und Gebühren sind gestiegen, der Ausbau von Infrastruktur wie die Erweiterung der Hohenzollernbrücke um einen Rad- und Fußweg auf Eis gelegt. Besserung ist nicht in Sicht. Und spätestens Ende des Jahres, wenn der Haushalt für 2027/28 im Rat diskutiert wird, werden Vereine wieder um Förderungen und Existenz bangen.

## Au revoir, Moulin Rouge

Der letzte Vorhang fällt wohl im Juli 2026, Tickets sind aktuell bis zum 18. Juli erhältlich: Dann findet die Dernière des Erfolgs-musicals „Moulin Rouge“ statt. Für Herbst 2026 plant ATG Entertainment im Musical Dome eine neue Produktion. Weitere Details will das Unternehmen Anfang 2026 bekanntgeben. Die Pariser Geschichte lockte über 1,5 Millionen Besucher ins blaue Zelt. Die neue Produktion soll bis Februar 2028 gezeigt werden. Dann soll Kölns berühmtestes Provisorium dem Ausbau des Hauptbahnhofs weichen.

## Im Botanischen tut sich was

Im Frühjahr sollen die Schaugewächshäuser im Botanischen Garten endlich öffnen, nachdem sich der Termin immer wieder wegen technischer Probleme verzögert hatte. Palmen, Mangobäume, Ananas und Kakteen sind hier schon 2023 eingezogen und gut angewachsen – aber zuletzt machte vor allem die Justierung des exotischen Klimas Schwierigkeiten. Die alten Häuser waren 2013 wegen Baufälligkeit geschlossen worden, der Bau der neuen hatte 2018 begonnen.

## Dezernenten gehen

Zwei der neun Dezernenten werden dieses Jahr aus dem Amt scheiden, wenn alles planmäßig läuft: Sowohl Baudezernent Markus Greitemann als auch Ordnungsdezernentin und Stadtdekanin Andrea Blome erreichen das Rentenalter und scheiden Mitte des Jahres aus. Ob danach Dezernate zusammengelegt werden, soll sich noch zeigen. In das letzte ihrer acht Amtsjahre geht Kämmerin Dörte Diemert, die seit Januar 2019 die städtischen Finanzen im Blick hat. Ob der Rat Diemerts Amtszeit ausdehnt, entscheidet sich dieses Jahr. Sie ist Jahrgang 1974.

## Pendeln wird hart

2026 wird ein sehr hartes Jahr für Bahnpendler. 30 Großbaustellen wird es im Raum Köln geben, bei denen Strecken teils über Monate komplett gesperrt werden: ab Februar zwischen Köln, Wuppertal und Hagen für fünf Monate, ab Juli zwischen Troisdorf und Koblenz. Ab August bis kurz vor Weihnachten wird es zwischen Köln und Düsseldorf keinen Tag mit Normalbetrieb geben. Mal wird auf der Leverkusener Rheinseite, mal auf der Trasse über Dормagen gearbeitet. Wer täglich auf fahrende Regionalzüge angewiesen ist, hat ein Problem.

## Oper soll wiedereröffnen

Nach 14 Jahren Sanierung (geplant waren drei) sollen Oper, Schauspiel, Kleines Haus und Kinderoper zur Spielzeit 2026/2027 eröffnen. Demnach sollen die vier Häuser am 19. und 20. September mit einem Fest für die Bevölkerung öffnen. Vier Tage später, am 24. September, soll der feierliche Festakt folgen. Zur Erinnerung: Im Juni 2012 fiel der letzte Vorhang, danach startete die Sanierung, die sich zum Debakel entwickelte und bundesweit Schlagzeilen machte. Mittlerweile betragen die Kosten für Bau, Interimsspielstätten, Planung und Finanzierung rund 1,465 Milliarden Euro. Die reinen Baukosten sind mit 798,6 Millionen Euro angegeben, es waren einmal 253 Millionen Euro geplant. Das Opernhaus ist seit Ende Oktober 2025 baulich fertiggestellt, das Schauspielhaus sollte laut dem letzten Bericht von der Baustelle im November, Kleines Haus und Kinderoper zum Jahresende 2025 folgen. Dass die Häuser baulich fertiggestellt sind, bedeutet aber nicht, dass dort direkt Aufführungen stattfinden können. Seit Anfang 2026 wird geprüft, ob die Technik funktioniert.

## STEUERBERATUNG TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.  
In Bürgemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,  
Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung!



Wir vertreten Ihre Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebspflichtungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsvorfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt  
0800 - 77 40 100  
(kostenlos)  
kontakt@embgenbroich-ug.de  
Im Alters- und Krankheitsfall  
auch Hausbesuche möglich.